FRIWO schließt Veräußerung des Anteils am Indien-Joint-Venture wie avisiert ab – hoher Mittelzufluss für zukünftiges Wachstum erhalten

- Kapitalzufluss aus Veräußerung des Anteils am Indien-Joint-Venture im Rahmen der Erwartungen; angepasst um transaktionsbedingte Einmaleffekte
- Closing der Veräußerung des Geschäfts mit kunden- und applikationsspezifischen Stromversorgungslösungen für Hutschienen im dritten Quartal 2025 erwartet
- Verfügbare Mittel werden für Verschuldungsabbau und für zukünftiges Wachstum und eine verbesserte Profitabilität verwendet
- Wachstumstreiber in allen fünf Geschäftsfeldern identifiziert: Fokus auf verstärkte Internationalisierung und innovative Wachstumstreiber

Ostbevern, 2. Juli 2025 – FRIWO – ein international agierender Produkt- und Systemanbieter von Stromversorgungen, Ladetechnik sowie digital steuerbaren Antriebslösungen – hat, wie im ersten Quartal 2025 avisiert, die Veräußerung des 49,9-prozentigen Minderheitsanteils am Joint Venture mit der indischen UNO MINDA abgeschlossen. Neben dieser Beteiligung hat UNO MINDA über seine Tochtergesellschaften, insbesondere der UNO MINDA EV SYSTEMS, auch immaterielle Rechte wie Know-how und geistiges Eigentum an den von FRIWO für UNO MINDA EV SYSTEMS entwickelten und von dieser hergestellten sowie vertriebenen Produkten und bestimmte Test- und Prüfsysteme von den in Deutschland ansässigen Unternehmen der FRIWO-Gruppe erworben. Die Übernahme der E-Drives-Test- und Prüfsysteme in Vietnam ist derzeit noch in Bearbeitung. Im Kaufvertrag inkludiert sind ausschließlich die Zwei- und Dreiradanwendungen des E-Drives-Angebots weltweit, mit Ausnahme von E-Bikes und Pedelecs. Darüber hinausgehende E-Mobility-Systemangebote, beispielsweise für die Logistik, das Baugewerbe, Golfkarts oder den Medizinbereich, bleiben dem Unternehmen grundsätzlich weiterhin zugänglich. Im Zuge des nunmehr größtenteils erfolgten Closings der Transaktion hat das Unternehmen nach Abzug von Transaktionskosten den vertraglich vereinbarten Nettomittelzufluss von rund 18 Mio. Euro erhalten.

Damit ist ein wichtiger Schritt für die finanzielle Neuaufstellung gemacht und die Grundlage für ein nachhaltig profitables Wachstum gelegt. Das Closing der Ende 2024 bekanntgegebenen Veräußerung des Geschäfts mit kunden- und applikationsspezifischen Stromversorgungslösungen für Hutschienen ist für das dritte Quartal 2025 vorgesehen. Dann rechnet FRIWO mit einem weiteren Mittelzufluss von rund 10 Mio. Euro. Durch beide

Transaktionen werden dem Unternehmen nach Abzug aller Kosten finanzielle Mittel in einer Größenordnung zufließen, die es ermöglichen, einen größeren Teil der Verschuldung an die Hausbanken in Deutschland und Vietnam zurückzuführen. Die Bilanzqualität wird sich hierdurch spürbar verbessern; so soll die Eigenkapitalquote, die zum Ende des ersten Quartals 2025 noch bei unbefriedigenden 2,5 % lag, vorbehaltlich der Bestätigung durch die Wirtschaftsprüfer auf mehr als 30 % steigen. Gleichzeitig werden substanzielle Mittel in die zukünftige Expansion sowie in den Ausbau der Position als führender Systemanbieter von Stromversorgungslösungen investiert.

„Wir möchten uns bei allen Verantwortlichen unseres Partners UNO MINDA für die professionelle Abwicklung der Transaktion bedanken“, kommentiert Dominik Woeffen, Vorstandsmitglied der FRIWO AG. Finanzvorständin Ina Klassen ergänzt: „Der hohe Mittelzufluss aus der Transaktion wird wie avisiert zum Verschuldungsabbau und zur finanziellen Neuaufstellung genutzt. Zudem werden wir unsere bereits begonnene verstärkte Internationalisierung und die Investitionen in zukunftsweisende Innovationen weiter ausbauen.“

Wachstumspotenziale in allen fünf Geschäftsfeldern

FRIWO verfügt nach Abschluss der Transaktionen über ein gut diversifiziertes Angebotsportfolio. Die fünf Kerngeschäftsfelder E-Mobility, Transportation & Logistics sowie Medical & Healthcare Solutions, Industrial Applications, Specialized Tools & Equipment und Lifestyle Solutions bieten deutliche Wachstumspotenziale. So stießen die auf der Messe „Eurobike“ in Frankfurt Ende Juni vorgestellten Produktinnovationen des Segments E-Mobility, Transportation & Logistics wie ein neues 500W-E-Bike-Ladegerät mit Schnellladefunktion auf großes Interesse. International wurden durch die Neuausrichtung des weltweiten Vertriebs bereits Weichen für den Ausbau der Aktivitäten in weiteren Fokusmärkten in Europa, in die USA und Asien gestellt.

2025 voll auf Kurs, Wachstumspotenziale bis 2029 definiert

FRIWO liegt Mitte des Jahres voll auf Kurs, die Jahresziele für 2025 zu erreichen. Diese sehen einen Konzernumsatz zwischen 75 und 90 Mio. Euro und ein ausgeglichenes operatives Ergebnis vor. Zudem rechnet der Vorstand mit hohen außerordentlichen Einmalerlösen aus den genannten Transaktionen. Mittelfristig sollen die Internationalisierung, die Einführung neuer innovativer Produkte, eine verbesserte Skalierbarkeit und eine erweiterte Wertschöpfung durch zusätzliche Aktivitäten bis zum Jahr 2029 ein jährliches Umsatzwachstum mindestens im höheren einstelligen

Prozentbereich und eine nachhaltig realisierbare EBIT-Marge von über 5 % ermöglichen. Zudem prüft FRIWO attraktive Optionen für externe Wachstumsschritte.

Nächster Veröffentlichungstermin: Halbjahresbericht und Conference Call am
14. August 2025.

Kontakt Investor Relations und Medien

FRIWO AG

Sabrina Kiese

+49 (0) 2532 81 0

ir@friwo.com

Peter Dietz

+49 (0) 69 97 12 47 33

dietz@gfd-finanzkommunikation.de

Über FRIWO:

Die im General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierte FRIWO AG mit Stammsitz in Ostbevern/Westfalen ist ein internationaler Hersteller von technisch führenden Ladegeräten und E-Antriebslösungen. FRIWO bietet eine ganze Reihe von Anwendungen mit maßgeschneiderten Systemen aus einer Hand. Das 1971 gegründete Unternehmen hat sich zu einem Komplettanbieter von anspruchsvollen und maßgeschneiderten Lösungen in den fünf Geschäftsfeldern E-Mobility, Transportation & Logistics, Medical & Healthcare Solutions, Industrial Applications, Specialized Tools & Equipment und Lifestyle Solutions entwickelt. Heute umfasst das Produktportfolio nicht nur hochwertige Stromversorgungslösungen, sondern auch Batterieladelösungen für ein breites Spektrum von Anwendungen. Darüber hinaus sind auch alle Komponenten einer modernen elektrischen Antriebslösung erhältlich: vom Display über die Motorsteuerung und Antriebseinheit bis hin zur Steuerungssoftware. Mit modernen Entwicklungszentren, Produktionsstätten und Vertriebsstandorten in Europa, Asien und den USA ist FRIWO in allen wichtigen Märkten der Welt präsent. Die wichtigsten Kunden von FRIWO sind führende Marken in ihren jeweiligen Märkten und setzen auf FRIWO-Produkte, um ihren Kunden höchste Qualität zu bieten. Hauptgesellschafter der FRIWO AG ist eine Tochtergesellschaft der VTC GmbH & Co. KG, München. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website unter <https://www.friwo.com>.